

Wille von Routinier Kreischer beeindruckte

Keiner gelang es bisher über volle 60 Minuten, aber es sind in der Handball-Rheinhausenliga der Männer auch nicht viele Mannschaften in Sicht, die Tabellenführer TV Bodenheim wenigstens eine Halbzeit lang kräftig zu ärgern vermögen. Bei den Sportfreunden Bodenheim II allerdings werden die Spieler sich in den nächsten Wochen gegenseitig bei Kerzenschein und Lebkuchen sowie mit leuchtenden Augen von den ersten 30 Minuten beim 40:33 (17:17)-Sieg des TVB über ihre Mannschaft erzählen.

"Ich wusste zwar, dass wir das Spiel trotz des Unentschieden zur Halbzeit gewinnen werden, aber erst in der zweiten Halbzeit lief unser Spiel so, wie ich mir es vorgestellt hatte", musste TVB-Trainer Wolfgang Weyell bekennen. Das in der Liga gefürchtete Bodenheimer Kombinationsspiel brachten die Bodenheimer durch eine Manndeckung gegen die TVB-Mittelmänner Matthias Carl und Florian Caprano aus der Spur, "da gab es dann viele Einzelaktionen und falsche Entscheidungen sowie zu ungenau gespielte Pässe", berichtete der Bodenheimer Trainer.

"Das war von uns sehr diszipliniert gespielt, unsere Fehlerquote haben wir sehr gering gehalten und unsere Chancen genutzt", erklärte sich SFB-Trainer Thorsten Frank den Teilerfolg bis zur Pause. Allerdings legten die Gastgeber gleich nach Wiederbeginn drei Treffer drauf, so dass die Tendenz der Partie schnell vorgegeben war. Bis zur 45. Minute (32:29) konnte der SFB das Wasser noch halten, dann brachen doch leicht die Dämme und die Fehlerquote der Bodenheimer stieg an. "Das Ergebnis ist so ein bisschen höher ausgefallen als es dem Spiel entspricht", findet Frank insgesamt. "Die Bodenheimer waren zwar besser, aber wir haben durch disziplinierte und konzentrierte Arbeit den Gegner vor viele Probleme gestellt."

Da würde Weyell nicht widersprechen, aber er kann sich eben vollkommen darauf verlassen, dass seinem Team die Antworten nie ausgehen. Diesmal nahm der älteste seiner Feldspieler das Heft in die Hand. "Jens Kreischer hat in der entscheidenden Phase sechs, sieben Tore in Serie geschossen, nach seinem letzten habe ich ihn ausgewechselt", lobt Weyell den beeindruckenden, bis zum Ende aller Kräfte reichenden Willen des Routiniers hervor. Im Nachholspiel unter der Woche bei der zu Hause noch verlustpunktfreien HSG Worms muss Weyell ohne Kreischer und Sven Schnell auskommen – eine nicht zu verachtende Hürde wartet da versteckt an einem unscheinbaren Donnerstagabend auf den Tabellenführer.

Tore für Bodenheim: Franta (1), Zaufke (6), J. Kreischer (8), Caprano (2), S. Müller (2),
Abels (7), Schulte (1), Carl (8/4), Nießner (3), Schnell (2)